

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik (IVST)

Regine Gerike, Johannes Weber, Rico Wittwer

# **Mobilitätskonzept erweiterte Innenstadt Leipzig**

## Für eine nachhaltige Mobilität zwischen Promenadenring und Tangentenviereck

21. Oktober 2021

# Warum es das Mobilitätskonzept braucht

## Ausgangssituation

### Hohes Bevölkerungswachstum

Leipzig wächst schnell – bis zum Jahr **2035** schätzt man, dass **über 650.000** Menschen in der Stadt leben werden. Um allen Bedürfnissen an eine „lebenswerte“ aber auch „leistungsfähige“ und „wirtschaftsstarke“ Stadt weiter gerecht zu werden, beginnt ein notwendiger **Transformationsprozess**.

### Zielsetzung aus Mobilitätsstrategie und weiteren Planwerken

Bis **2030** ist es das Ziel, dass Leipzig **70 Prozent der Wege** zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln (*Umweltverbund*) zurücklegt. Die zentrumsnahen Bereiche spielen dabei eine wichtige Rolle: Auswirkungen von Trends und Zielstellungen sind hier **am sichtbarsten** als auch noch **große Entwicklungsgebiete** verfügbar, die neue Perspektiven für attraktive Lebensräume und moderne Mobilitätsformen bieten können.

### Stadtraumkonzept erweiterte Innenstadt

Dabei ist das Mobilitätskonzept **eine Säule des Stadtraumkonzeptes** erweiterte Innenstadt, das sich übergeordnet mit der Gestaltung des öffentlichen Raumes auseinandersetzt.



### Stadtraumkonzept: Leipzigs Innenstadt wächst über den Ring.

Stadt gemeinsam gestalten.





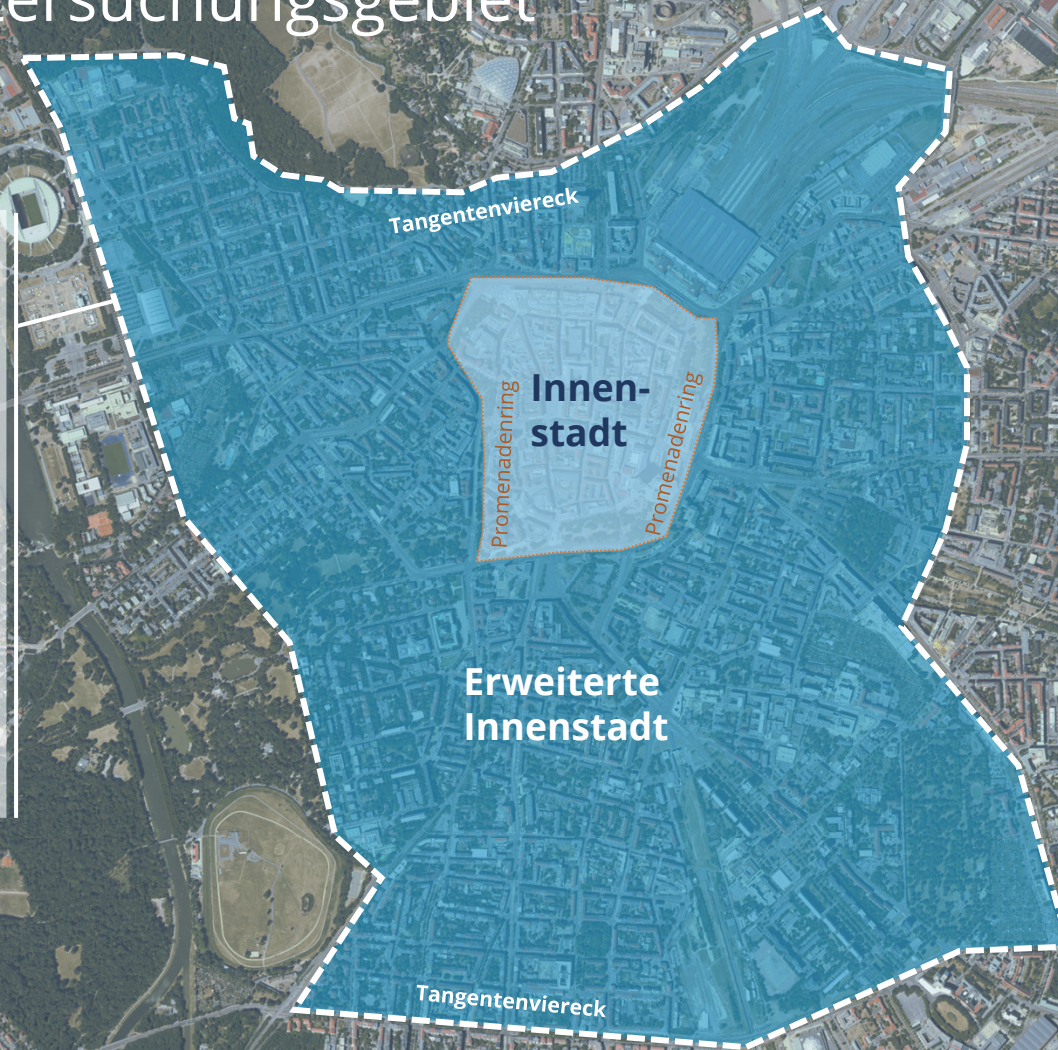
# Wo das Mobilitätskonzept wirken soll

## Planungs- und Untersuchungsgebiet

### Planungsgebiet Erweiterte Innenstadt

Das Planungsgebiet geht wie auch im Stadtraumkonzept über den **Promenadenring** der **Innenstadt** hinaus – bekannt als der „*Sprung über den Ring*“.

Es erstreckt sich über den Bereich innerhalb des **Tangentenvierecks**.



### Untersuchungsgebiet Stadt Leipzig

Zur Berücksichtigung des Umfeldes und verkehrlicher Wechselwirkungen wird das **gesamte Stadtgebiet Leipzig** betrachtet.

Bildquelle: GeoSN, dl-de/by-2-0



# Wie wir zum Mobilitätskonzept kommen

## Grundlagen und Vorgehen

### Normativer Rahmen

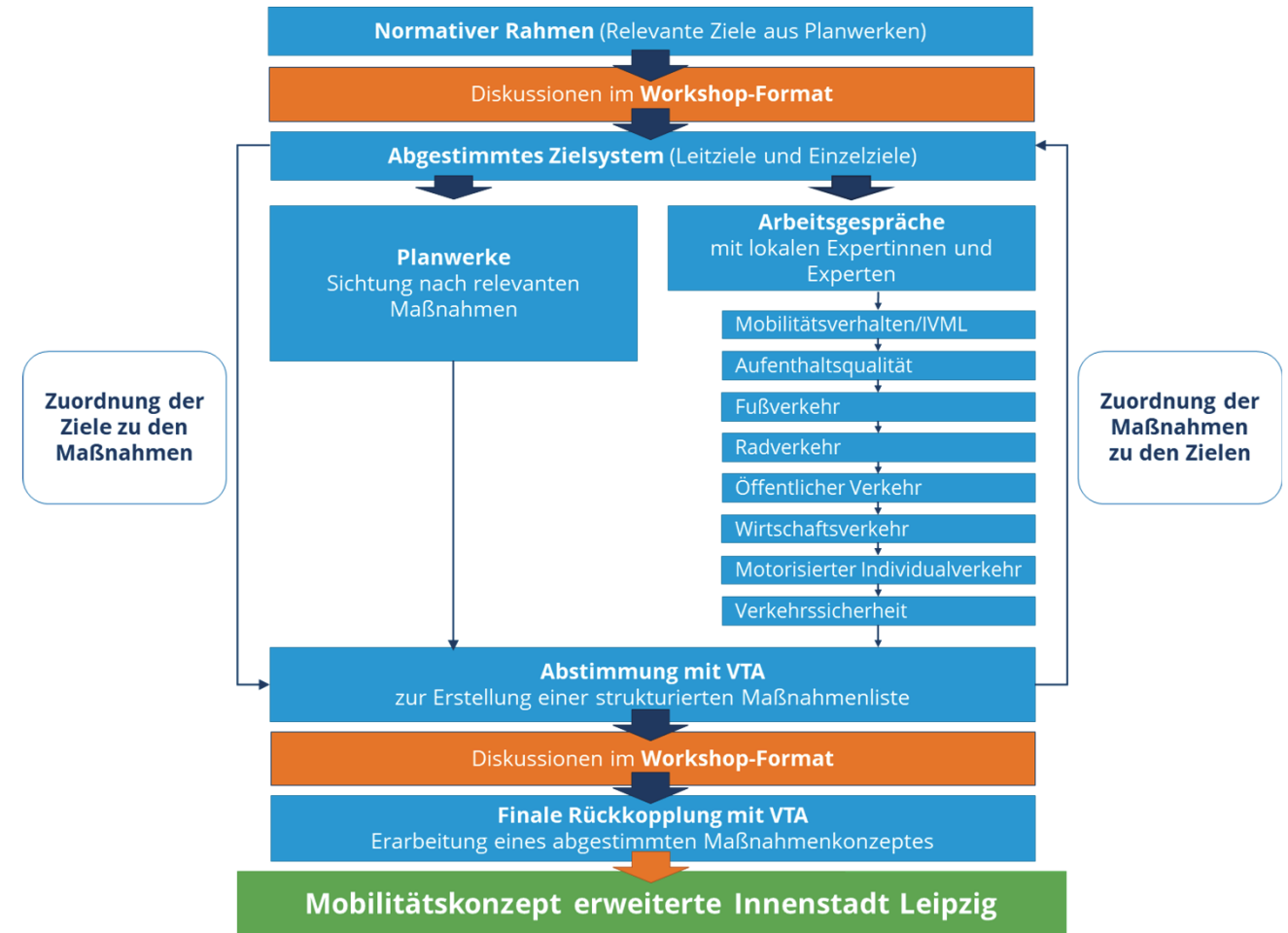
Ausgehend von ersten konzeptionellen Zielbausteinen wurden Planwerke gesichtet und eine **strukturierte Sammlung** an vorhandenen Zielen vorgenommen.

### Zielsystem

Daraus wurden für das **Planungsgebiet** relevante Ziele abgeleitet sowie deren Rolle für die **Gesamtstadt** diskutiert und dann zu einem Zielsystem abgestimmt.

### Maßnahmenkonzept

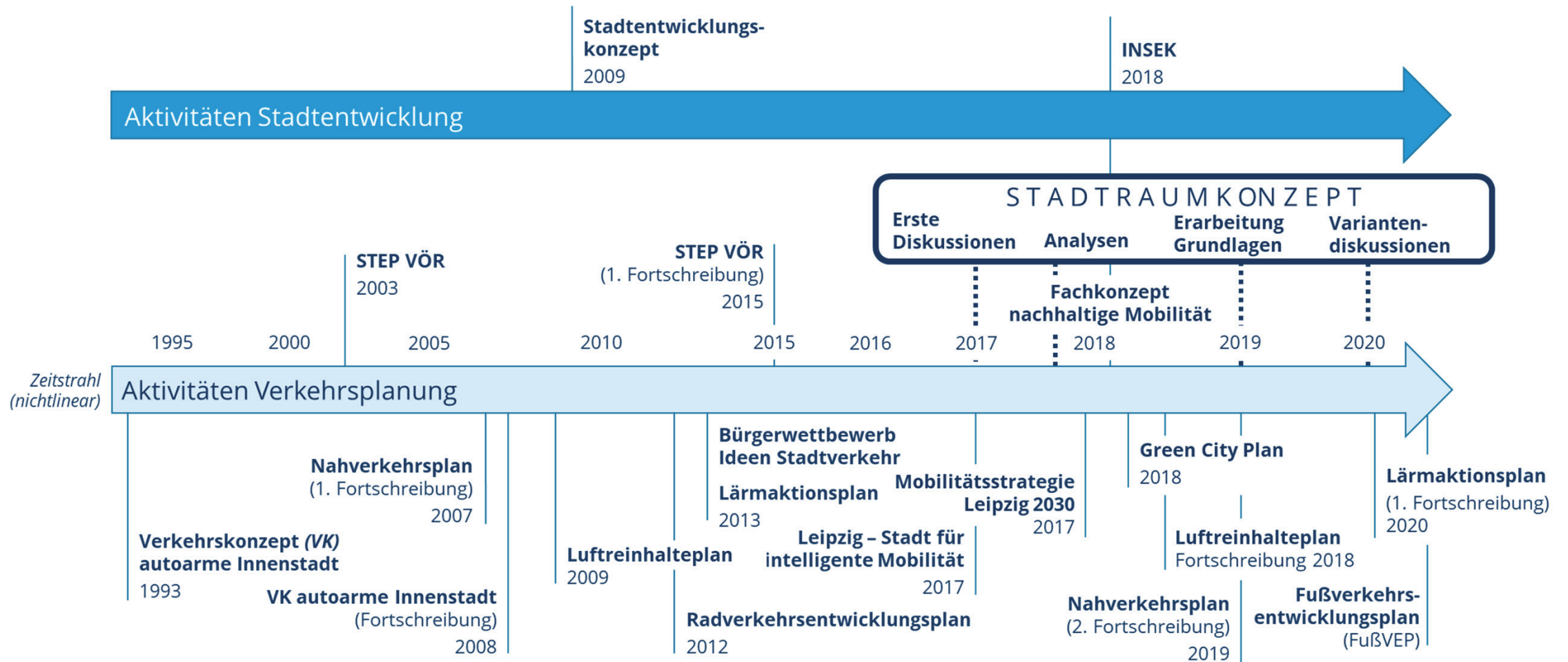
Durch Sammlung von **Maßnahmen** analog zum normativen Rahmen und anhand von **Expertengesprächen** entstand ein kohärentes Maßnahmenkonzept, das in **Wechselbeziehung** mit den zu erreichenden Zielen steht.





# Wie wir zum Mobilitätskonzept kommen

## Relevante Planwerke als Grundlage ...





# Wie wir zum Mobilitätskonzept kommen

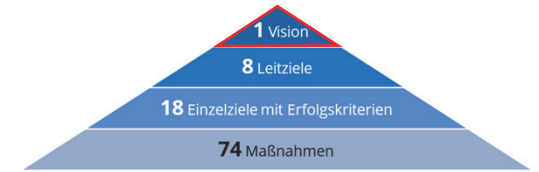
## ... und erste relevante Zielbausteine





# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Eine gemeinsame Vision mit Leitzielen



„ Sehr gut **erreichbare** erweiterte Innenstadt  
mit **hoher Attraktivität** und **Aufenthaltsqualität**  
für **alle** Nutzergruppen und Nutzungen “

Bild: © Stadt Leipzig



# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

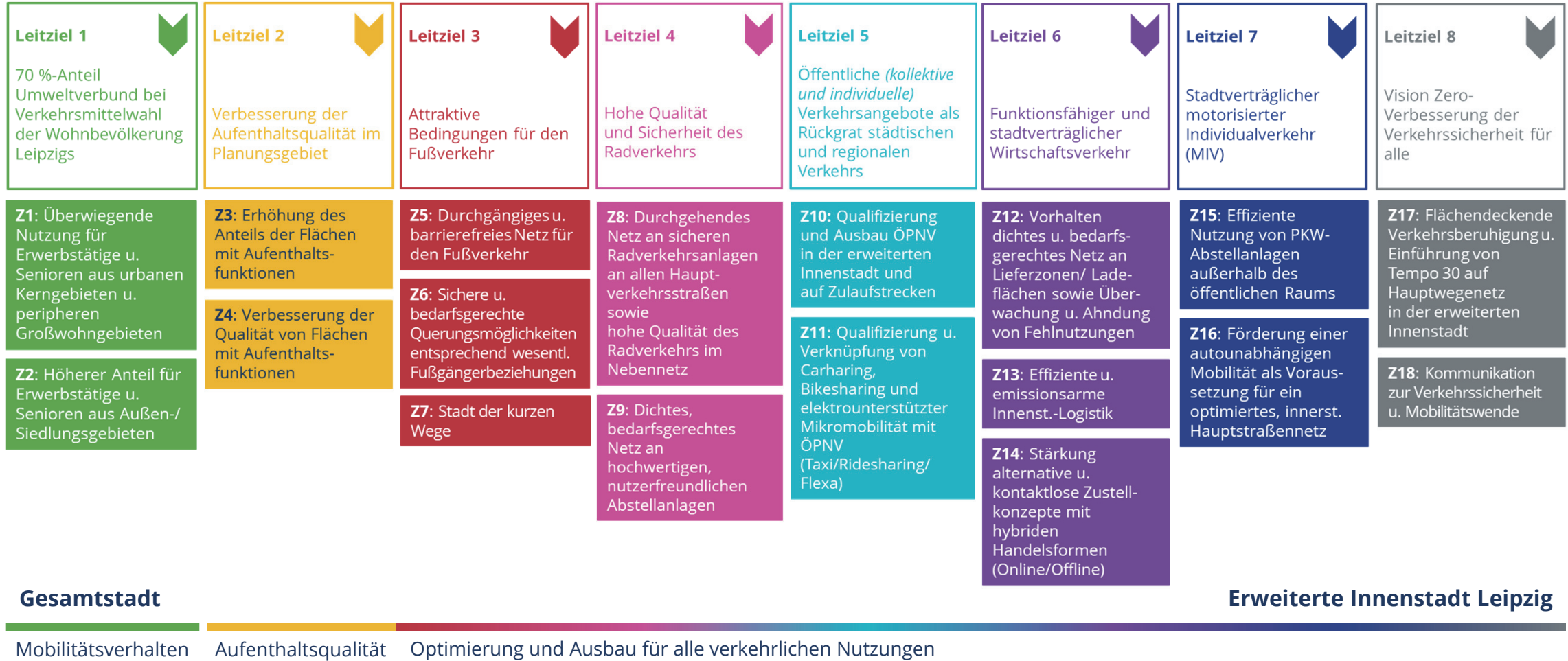
## Eine gemeinsame Vision mit Leitzielen



- LZ 1** • 70%-Anteil Umweltverbund bei Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung Leipzigs
- LZ 2** • Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Planungsgebiet
- LZ 3** • Attraktive Bedingungen für den Fußverkehr
- LZ 4** • Hohe Qualität und Sicherheit des Radverkehrs
- LZ 5** • Öffentliche (kollektive und individuelle) Verkehrsangebote als Rückgrat städtischen und regionalen Verkehrs
- LZ 6** • Funktionsfähiger und stadtverträglicher Wirtschaftsverkehr
- LZ 7** • Stadtverträglicher motorisierter Individualverkehr (MIV)
- LZ 8** • Vision Zero-Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle

# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein abgestimmtes Zielsystem





# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein kohärentes Maßnahmenkonzept



### Mobilitätsverhalten für die **Gesamtstadt**

<p><b>Leitziel 1</b></p> <p>70 %-Anteil Umweltverbund bei Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung Leipzigs</p>	<p><b>Z1:</b> Überwiegende Nutzung für Erwerbstätige und Senioren aus urbanen Kerngebieten und peripheren Großwohngebieten</p>	<p><b>Z2:</b> Höherer Anteil für Erwerbstätige und Senioren aus Außen-/Siedlungsgebieten</p>	<p><b>M1-1:</b> Konsolidierung ÖV-Angebote</p>	<p><b>M1-5:</b> Kommunikation Umweltverbund</p>
			<p><b>M1-2:</b> Verbesserung Haltestellen und Umstiege</p>	
			<p><b>M1-3:</b> Zielgerichtetes Mobilitätsmanagement</p>	
			<p><b>M1-4:</b> Optimierung und Ausbau Bike+Ride</p>	



Zählt ein in **Leitziel** (Farbe)



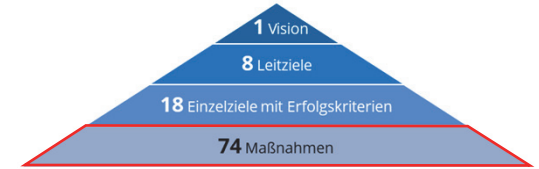
Mit den **Zielen** (Zahl)

**Maßnahme X-X:**  
Kurzbeschreibung der Maßnahme

Maßnahme mit häufigsten Einzahlungen

# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein kohärentes Maßnahmenkonzept



### Aufenthaltsqualität in der **erweiterten Innenstadt**

<b>Leitziel 2</b>  Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Planungsgebiet	<b>Z3:</b> Erhöhung des Anteils der Flächen mit Aufenthaltsfunktionen	<b>M2-1:</b> Ausweitung Aufenthaltsflächen	<b>M2-5:</b> Umsetzung Straßenbaumkonzept	<b>M2-9:</b> Ausstattungskatalog öffentlicher Raum
		<b>M2-2:</b> Stadtplatzprogramm	<b>M2-6:</b> Sitzbankkonzept erweiterte Innenstadt	
		<b>Z4:</b> Verbesserung der Qualität von Flächen mit Aufenthaltsfunktionen	<b>M2-3:</b> Verkehrsraumgestaltung unter städteb. Aspekten	
		<b>M2-4:</b> Qualifizierung vorh. Straßen- & öff. Räume	<b>M2-8:</b> Umsetzung Lichtmasterplan	



Zählt ein in **Leitziel** (Farbe)



Mit den **Zielen** (Zahl)

**Maßnahme X-X:**  
Kurzbeschreibung der Maßnahme

Maßnahme mit **häufigsten** Einzahlungen



# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein kohärentes Maßnahmenkonzept



Optimierung und Ausbau für alle verkehrlichen Nutzungen in der **erweiterten Innenstadt**

<b>Leitziel 3</b>  Attraktive Bedingungen für den Fußverkehr	<b>Z5:</b> Durchgängiges u. barrierefreies Netz für den Fußverkehr	<b>M3-1:</b> Quartiersnahe Freizeitangebote 	<b>M3-5:</b> Bedarfsgerechte Querungshilfen 	<b>M3-9:</b> Abbau Behinderungen durch MIV/RV 
	<b>Z6:</b> Sichere u. bedarfsgerechte Querungsmöglichkeiten entsprechend wesentl. Fußgängerbeziehungen	<b>M3-2:</b> Gestuftes Wegenetz mit Flaniermeilen 	<b>M3-6:</b> Barrierefreie Netzgestaltung 	<b>M3-10:</b> Durchführung Winterdienst 
	<b>Z7:</b> Stadt der kurzen Wege	<b>M3-3:</b> Kompakte Stadtquartiere 	<b>M3-7:</b> Flächenhafte Geschw.-dämpfungen 	<b>M3-11:</b> Wegweisung 
	<b>M3-4:</b> Gehwegsanierungs- & Lückenschlussprogr. 	<b>M3-8:</b> Erschließung Haltestellen mit Fuß & Rad 		



Zählt ein in **Leitziel** (Farbe)



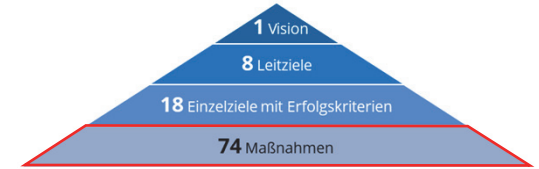
Mit den **Zielen** (Zahl)

**Maßnahme X-X:**  
 Kurzbeschreibung der Maßnahme

Maßnahme mit **häufigsten** Einzahlungen

# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein kohärentes Maßnahmenkonzept



Optimierung und Ausbau für alle verkehrlichen Nutzungen in der **erweiterten Innenstadt**

<p><b>Leitziel 4</b></p> <p>Hohe Qualität und Sicherheit des Radverkehrs</p>		<p><b>Z8:</b> Durchgehendes Netz an sicheren Radverkehrsanlagen an allen Hauptverkehrsstraßen sowie hohe Qualität des Radverkehrs im Nebennetz</p>	<p><b>M4-1:</b> Qualifizierung u. Ausbau Radnetz</p>	<p><b>M4-6:</b> Erreichbarkeit von Schulstandorten</p>	<p><b>M4-11:</b> Ausbau Abstellanlagen als Verknüpfungspunkte</p>
		<p><b>Z9:</b> Dichtes, bedarfsgerechtes Netz an hochwertigen, nutzerfreundlichen Abstellanlagen</p>	<p><b>M4-2:</b> Regionale Schnellverbindungen</p>	<p><b>M4-7:</b> Entflechtung von Rad- und Fußverkehr</p>	<p><b>M4-12:</b> Errichtung von Fahrradboxen</p>
		<p><b>M4-3:</b> Hauptnetz Rad und Park- &amp; Grünanlagen</p>	<p><b>M4-8:</b> Radwegesituation im Winter</p>	<p><b>M4-13:</b> Verknüpfung mit Mobilitätsstationen</p>	
		<p><b>M4-4:</b> Zählstellen</p>	<p><b>M4-9:</b> Oberflächenqualitäten Nebennetz</p>	<p><b>M4-14:</b> Weiterentwicklung Fahrradverleihsystem</p>	
		<p><b>M4-5:</b> Fahrradstraßen</p>	<p><b>M4-10:</b> Nachverd. Abstellanl. u. Sicherheit vor Diebstahl</p>	<p><b>M4-15:</b> Dienstleistungen, Service und ÖA</p>	



Zählt ein in **Leitziel** (Farbe)



Mit den **Zielen** (Zahl)

**Maßnahme X-X:**  
Kurzbeschreibung der Maßnahme

Maßnahme mit **häufigsten** Einzahlungen



# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein kohärentes Maßnahmenkonzept



Optimierung und Ausbau für alle verkehrlichen Nutzungen in der **erweiterten Innenstadt**

### Leitziel 5



Öffentliche (kollektive und individuelle) Verkehrsangebote als Rückgrat städtischen und regionalen Verkehrs

**Z10:** Qualifizierung und Ausbau ÖPNV in der erweiterten Innenstadt und auf Zulaufstrecken

**Z11:** Qualifizierung und Verknüpfung von Carharing, Bikesharing und elektrounterstützter Mikromobilität mit ÖPNV (Taxi/Ridesharing/Flexa)

**M5-1:** Neuorganisation auf dem Innenstadtring



**M5-2:** Stärkung Zulaufstrecken



**M5-3:** Angepasste Liniennetzgestaltung



**M5-4:** Stärkung regionaler Erreichbarkeit



**M5-5:** Städtebaulich integrierte Gestaltung



**M5-6:** Gestaltungssprache Haltestellen am Ring



**M5-7:** Barrierefreiheit und Aufwertung Haltestellen



**M5-8:** Ausgestaltung Verknüpfungspunkte



**M5-9:** Zielgruppenspezifisches Mobilitätsmanagement



**M5-10:** Weiterentwicklung Mobilitätsstationen



**M5-11:** Förderung Carsharing und Radverleihsystem



**M5-12:** Standortplanung mit ÖPNV-Erreichbarkeit



**M5-13:** Einbindung Taxi-Verkehre Leipzig Move



Zählt ein in **Leitziel** (Farbe)



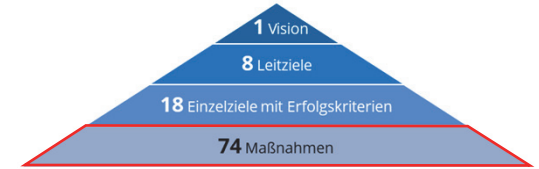
Mit den **Zielen** (Zahl)

**Maßnahme X-X:**  
Kurzbeschreibung der Maßnahme

Maßnahme mit häufigsten Einzahlungen

# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein kohärentes Maßnahmenkonzept



Optimierung und Ausbau für alle verkehrlichen Nutzungen in der **erweiterten Innenstadt**

<b>Leitziel 6</b> Funktionsfähiger und stadtverträglicher Wirtschaftsverkehr	<b>Z12:</b> Vorhalten dichtes und bedarfsgerechtes Netz an Lieferzonen/ Ladeflächen sowie Überwachung und Ahndung von Fehlnutzungen	<b>Z14:</b> Stärkung alternativer und kontaktloser Zustellkonzepte mit hybriden Handelsformen (Online/Offline)	<b>M6-1:</b> Einrichtung Lade- und Lieferzonen		<b>M6-4:</b> Unterstützung bei Umschlagpunkten	
	<b>Z13:</b> Effiziente und emissionsarme Innenstadt-Logistik	<b>M6-2:</b> Privilegierung von Lastenfahrrädern		<b>M6-5:</b> Formen kontaktloser Zustellung		
		<b>M6-3:</b> Frei zugängliche Karte Lade- & Lieferzonen				



Zählt ein in **Leitziel** (Farbe)



Mit den **Zielen** (Zahl)

**Maßnahme X-X:**  
Kurzbeschreibung der Maßnahme

Maßnahme mit häufigsten Einzahlungen



# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein kohärentes Maßnahmenkonzept



Optimierung und Ausbau für alle verkehrlichen Nutzungen in der **erweiterten Innenstadt**

<b>Leitziel 7</b>  Stadtverträglicher motorisierter Individualverkehr (MIV)		<b>Z15:</b> Effiziente Nutzung von PKW-Abstellanlagen außerhalb des öffentlichen Raums	<b>M7-1:</b> Parkraum-bewirtschaftung TGV 	<b>M7-5:</b> Bedarfsgerechte Anzahl Behindertenparkplätze 	<b>M7-9:</b> Effiziente Verkehrsflächenzuweisung 
		<b>Z16:</b> Förderung einer autonabhängigen Mobilität als Voraussetzung für ein optimiertes, innerst. Hauptstraßennetz	<b>M7-2:</b> Kostenpflichtiges Bewohnerparken 	<b>M7-6:</b> Verkehrsorganisation und -management 	
			<b>M7-3:</b> Prüfung Parkstände bei StR-Aufteilung und ÖV 	<b>M7-7:</b> Funktionsfähigkeit Tangentenviereck 	
			<b>M7-4:</b> Parkstände für Carsharing und E-Fz 	<b>M7-8:</b> T30 in WG Nebennetz u. nach Prüfung an HVS 	



Zählt ein in **Leitziel** (Farbe)



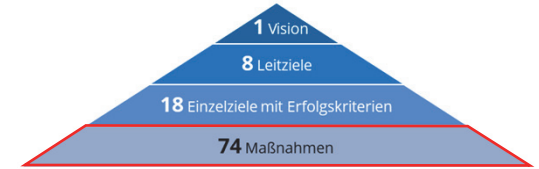
Mit den **Zielen** (Zahl)

**Maßnahme X-X:**  
 Kurzbeschreibung der Maßnahme

Maßnahme mit häufigsten Einzahlungen

# Was das Mobilitätskonzept ausmacht

## Ein kohärentes Maßnahmenkonzept



Optimierung und Ausbau für alle verkehrlichen Nutzungen in der **erweiterten Innenstadt**

<b>Leitziel 8</b>  Vision Zero- Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle	<b>Z17:</b> Flächendeckende Verkehrsberuhigung und Einführung von Tempo 30 auf Hauptwegenetz in der erweiterten Innenstadt	<b>Z18:</b> Kommunikation zur Verkehrssicherheit und Mobilitätswende	<b>M8-1:</b> Verkehrsberuhigte (Geschäfts-)Bereiche		<b>M8-5:</b> Verkehrsberuhigung Hauptverkehrsstraßen	
			<b>M8-2:</b> Tempo 30 in den Wohngebieten		<b>M8-6:</b> Entschärfung Unfallhäufungsstellen	
			<b>M8-3:</b> Maßnahmen Schulwegsicherung		<b>M8-7:</b> Sicherstellung Tempo 50	
			<b>M8-4:</b> Tempo 30 an ausgew. HVS nach Prüfung			



Zählt ein in **Leitziel** (Farbe)



Mit den **Zielen** (Zahl)

**Maßnahme X-X:**  
 Kurzbeschreibung der  
 Maßnahme

Maßnahme mit häufigsten Einzahlungen

# Wie es mit dem Mobilitätskonzept weitergehen kann

## Nächste Schritte



### Fachplanerische Konkretisierung und Umsetzung

**Zielsystem** und **Maßnahmenkonzept** können Grundlage für die weitere Arbeit mit dem Mobilitätskonzept *MobiKon-Leipzig* sein und den Ausgangspunkt der **fachlichen Konkretisierung** darstellen:

Die formulierten Maßnahmen resultieren aus **Planwerken** und intensiver **fachlicher Diskussion** mit lokalen Fachplanerinnen und -planern. Die Ausgestaltung der Maßnahmen in Vorbereitung **zur Umsetzung** ist damit teils in den Planwerken bereits erfolgt oder durch das Fachwissen insbesondere bei den Akteuren des Verkehrs- und Tiefbauamtes zu **konkretisieren**.

*MobiKon-Leipzig* dient daher insbesondere der Fokussierung auf Anforderungen der erweiterten Innenstadt und erlaubt somit den Entscheidungsträgerinnen und -trägern der Stadt Leipzig eine **fundierte Planungsgrundlage**.

### Wirkungskontrolle und Evaluation

Inwieweit sich die Umsetzung von Maßnahmen positiv auf die Entwicklung des Anteils des Umweltverbundes an allen Verkehrsvorgängen der Leipziger Bevölkerung und so zu einer nachhaltigeren Mobilität gemäß der Leipziger Mobilitätsstrategie auswirkt, kann nur durch **zielgerichtetes Monitoring** beurteilt werden.

Dazu ist die regelmäßig durchgeführte Verkehrserhebung **Mobilität in Städten – SrV** ein zentrales Element. Weiter sind im Zielsystem *MobiKon-Leipzig* Indikatoren benannt, die sich zur Beurteilung der Wirksamkeit der Maßnahmen eignen und auf deren Basis die Umsetzung fachplanerisch kontinuierlich beobachtet und bewertet werden kann.



Regine Gerike, Rico Wittwer, Johannes Weber

**Mobilitätskonzept  
erweiterte Innenstadt Leipzig**Ein Fachkonzept  
mit Vision, Zielen und Maßnahmen  
im Stadtraumkonzept erweiterte Innenstadt

Teil des BMBF-Fördervorhabens „MobilitätsWerkStadt 2025“

Dresden, 2. Juni 2021  
<https://tu-dresden.de/bu/verkehr/ivs/ivst>

Weitere Informationen finden Sie im  
↓ **Mobilitätskonzept**

und auf  **[www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)**.